

REDAKTION TELLIPOST

Hansueli Trüb, Präsident | info@qv-telli.ch

Mobile Altersarbeit in der Telli



Kathrin Fachinger (links) im Gespräch mit der türkisch sprechenden Schlüsselperson Seda Isildar

Wer am Donnerstagvormittag im Tellizentrum zum Einkaufen geht oder sonst am Gemeinschaftszentrum vorbeigeht, sieht die Aufstelltafel: «Heute Präsenzzeit MoA». Seit einem Jahr kommt Kathrin Fachinger jeden Donnerstag für einen halben Tag in die Telli, wo sie ohne Anmeldung und kostenlos besucht werden kann. Sie steht zur Verfügung für alle Fragen, die ältere Menschen betreffen und für die sie keine unmittelbare Lösung wissen. Das können finanzielle Fragen sein oder Fragen, was man in einer bestimmten Situation am besten wie lösen könnte, aber auch Fragen zum Übertritt in ein Alters- oder Pflegeheim, Fragen der Mobilität im Alter (Stichwort Erreichbarkeit öV oder öffentliche WC's) usw. Kathrin Fachinger löst zwar die Fälle selten selbst, aber sie weiss, wie die Lösung aussehen könnte. Sie ist quasi eine Brückenbauerin, die die Hilfesuchenden mit den richtigen Problemlöser*innen zusammenführt. So kann es sein, dass für eine bestimmte Frage Pro Senectute der richtige Ansprechpartner ist, für eine andere Frage aber die Spitex. Vielleicht ist die Schuldenberatung der richtige Ort, vielleicht

aber auch die städtische Verwaltung. Möglicherweise kann die Nachbarin helfen, vielleicht aber auch das GZ, der Werkhof oder der Elektriker. Für Türkischsprechende hat sie in der Person von Seda Isildar neuerdings sogar eine ausgebildete Schlüsselperson. Sie arbeitet bei HEKS für das Projekt AltuM (Alter und Migration) als Projektpartnerin. Kathrin Fachinger weiss (fast) immer Bescheid – wenn nicht, weiss sie zumindest, wo man die nötige Hilfe oder Auskunft bekommt.

Weil viele ältere Menschen oft nicht mehr so leicht unterwegs sind und weiter entferntere Stellen nicht mehr so einfach aufsuchen können – oder möchten – wurde die sogenannte «Aufsuchende Altersarbeit» eingerichtet, also eine Stelle, die vor Ort im Quartier für die Menschen da ist, die Hilfe brauchen. Im ersten Jahr hat Frau Fachinger vor allem hingehört, rumgeschaut, sich vernetzt, das Quartier und seine Menschen kennengelernt (sogenannte seismographische Arbeit) – aber durchaus auch schon beraten und geholfen. Die Beratungstätigkeit nahm zusehends zu, das Angebot wurde offensichtlich genutzt. Ab jetzt möchte sie die Stelle kontinuierlich weiterentwickeln, vielleicht ein Café einrichten oder die Präsenzzeiten erweitern, zusätzlich auch weitere fremdsprachige Angebote schaffen – je nachdem, wo sie Bedürfnisse wahrnimmt.

Die Mobile Altersarbeit MoA ist ein Projekt der Stadt Aarau und wird im Rahmen des Socius2-Programms von der AGE-Stiftung mitfinanziert. Der Quartierverein und das Gemeinschaftszentrum haben das Projekt und die Arbeit von Kathrin Fachinger von Anfang an tatkräftig unterstützt. Unser Anliegen ist es, den

Bewohner*innen unseres Quartiers zu helfen, das Leben und den Alltag möglichst einfach und angenehm zu gestalten. Deshalb finden wir es wichtig, dass für Ältere in erreichbarer Nähe eine kostenlose Beratung stattfinden kann, wenn Fragen auftauchen, die man nicht selbst lösen kann. Kathrin Fachinger ist mit ihrer offenen und gewinnenden Art die ideale Person, die man einfach mal ohne Hemmungen ansprechen kann. Es gibt übrigens auch keine dummen Fragen – man weiss nur oft die richtigen Antworten darauf nicht. Dafür steht Frau Fachinger wöchentlich einmal im GZ zur Verfügung. Die Telli ist mit diesem Angebot eine Pionierin und Bahnbrecherin. Auch in anderen Quartieren beginnt dieser Prozess allmählich. Im Gönhardquartier läuft bereits ein Versuchsbetrieb, das Aarenauquartier ist daran interessiert, Vernetzungen mit der Pro Senectute laufen.

Hansueli Trüb

The logo features the letters 'MOA' in a stylized font where the 'O' is a circle with a dot inside. To the right of 'MOA' are the words 'MOBILE' and 'ALTERSARBEIT' stacked vertically.

Kostenlose Beratungen rund ums Thema Alter

Immer donnerstags von 8.30 bis 11.00 Uhr im Cheminéeraum des Gemeinschaftszentrums Telli

Freitag, 17. 6. 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr erstes Quartiertreffen mit dem Team der Mobilen Altersarbeit im GZ Telli

Kontakt:

Tel. 062 843 42 90 (montags und donnerstags telefonisch erreichbar) / kathrin.fachinger@aarau.ch